

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „der doctor“ vom 14. Februar 2021 19:32**

## Zitat von Kris24

Vielleicht verwechsele ich etwas? Ging nicht auch die Raumgröße mit ein (10 m<sup>2</sup> pro Person)? Mal davon abgesehen, ist die Bushöhe viel geringer als die Raumhöhe im Theater. Unser sehr großes Theater umfasst 400 Plätze (30 % sind knapp über 100, erlaubt vor dem Lockdown waren für diese Saison 98, über 1000 Plätze hat kaum ein geschlossenes Theater, von daher sind es nicht mehrere 100 (und vermutlich bessere Lüftung).

Problematisch ist auch, ob der Infizierte spricht. Im Theater schweigt der Zuschauer (beim Schauspieler ist es problematisch), im Reisebus kaum. Deshalb ist Schule/Unterricht auch gefährlicher, vor allem wenn der Lehrer infiziert ist.

Ich bin sicher, dass unser Theater mit 30 % Auslastung sicherer (hohe Raumhöhe, gute Lüftung) ist als ein Reisebus mit 30 Personen (unsere Reisebusse umfassen immer über 50 Plätze (bis 66 oder gar 72). 40 Plätze ist ein sehr kleiner Bus und gibt es bei uns kaum.

Die Personendichte wurde, wenn ich das richtig sehe, nicht direkt beachtet - dürfte sich aber etwa aus den entsprechenden Räumlichkeiten ergeben (jeder Bus dürfte eine ähnliche Personendichte aufweisen etc.). Die Emmisionsrate (also wie viel zB. gesprochen wird) wurde bereits berücksichtigt, ebenso die Belüftung. Um die Zahlen im Paper dazu zu überprüfen fehlt mir Zeit und Expertise, aber wir können ja einfach mal abwarten, was sich im Reviewprozess ergibt...ist bislang ja nur ein Preprint.

Zugegeben, die Personenzahlen waren nur geschätzt, aber das hiesige Theater hätte bei 30%-Belegung immer noch 250 Plätze und laut Wikipedia hat ein einstöckiger Reisebus (=Fernbus) 30-59 Plätze. Aber die genauen Zahlen sind eigtl. egal...in ein Theater passt ein Vielfaches an Personen und entsprechend verhält es sich mit der Wahrscheinlichkeit ob eine infizierte Person unter ihnen ist. Ob das nun Faktor 3 oder 15 ist spielt für meine Anmerkung nur eine untergeordnete Rolle.